

# Biologische Schutzgemeinschaft

Vereinigung für Natur- und Umweltschutz zu Göttingen e. V.  
Mitglied im Niedersächsischen Naturschutzverband e. V. (NNV)



## BSG

Liebe Mitglieder und Interessierte!

WIE GEHT ES WEITER MIT DER BSG?

Der aus gesundheitlichen Gründen längere Ausfall von Dietrich Trzeciok hat offensichtlich gemacht, daß bisher nur wenige Aktive die Arbeit der BSG tragen.

Auf dieser dünnen Basis läßt sich eine effektive Natur- und Umweltschutzarbeit auf Dauer nicht leisten - es sind daher mehr Engagierte nötig!

Die bisherigen Arbeitsbereiche spiegeln nur die Neigungen der Aktiven wider; es gäbe durchaus Platz für neue Arbeitsfelder. Auf der Rückseite sind die mehr oder weniger kontinuierlichen Aktivitäten der BSG in der letzten Zeit aufgeführt, vieles davon konnte nur sporadisch bearbeitet werden.

Der Bereich des technischen Umweltschutzes wurde bisher nur von Dietrich von Staden betrieben.

Bisherige Defizite lagen v. a. in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Zusammenarbeit mit bzw. Druck auf Behörden, Kontakten mit Politikern, dem Schaffen von politischem Druck, um unsere Ziele zu erreichen.

Wir wollen die bisherigen Arbeitsbereiche der BSG nicht vernachlässigen, sondern die Arbeit der BSG je nach Interessen der (potentiell) Aktiven auf eine breitere inhaltliche und personelle Basis stellen.

Wo hat die bisherige Arbeit Erfolge gezeigt?

Wo nicht?

Was sind die Strategien für die Zukunft?

Um diese Fragen zu klären, bitten wir alle Interessierten, zu einem TREFFEN am Sa, 4.11. im Zoolog. Institut zu kommen.

Beginn: 15 Uhr - Ende offen

Um die Diskussion besser vorbereiten zu können, bitten wir um Anmeldungen und um Ideen und Anregungen bis zum 28.10. schriftlich ans BSG-Büro oder telefonisch an Klaus Vowinkel, Tel. XXXXXXX Oder Jürgen Möhler, Tel. XXXXXX (Büro) oder Jürgen Gottwald, Tel. XXXXXX oder BSG-Büro, Tel. 43477

## BSG - AKTIVITÄTEN 1989

### 1. Naturschutz (Arten- und Biotopschutz)

- Pflegemaßnahmen (incl. Planung, Dokumentation, Abrechnung)
- Beweidungsprojekt: Schafe auf Magerrasen
- Kartierungen: Fledermäuse  
Libellen, Heuschrecken  
Amphibien, Reptilien  
Vögel  
Gefäßpflanzen (Gefährdete Arten)  
Hecken
- Erarbeitung einer Roten Liste Gefäßpflanzen für den Landkreis
- Beginn einer Grünlandkartierung (Vergleich früher-heute)
- Stellungnahmen nach §29: (Landkreise GÖ, NOM, OHA)  
Flurbereinigungen  
Planfeststellungsverfahren  
NSG/LSG-Verfahren  
Naturschutzgesetze, Verordnungen
- Druck auf (und Kontakt mit) Behörden zur Erhaltung und Entwicklung wertvoller Gebiete und zur Verhinderung von Eingriffen in die Landschaft

### 2. (Technischer) Umweltschutz

- Aufdecken von Altlasten und Deponien
- Informationen an die Öffentlichkeit bringen
- Druck auf Behörden

### 3. Verbands- und Öffentlichkeits-Arbeit

- Erarbeiten des BSG-Programms: Monatsversammlungen, Exkursionen
- BSG-Mitteilungen (für Öffentlichkeit u. Mitglieder)
- BSG-Zeitschrift (Vorbereiten der 1. Ausgabe v. "Naturkundliche Schriften")
- BSG-Vortragsreihe (Herbst)
- Kontakt zum Dachverband NVN
- Sitzungen der Naturschutzausschüsse von Stadt u. Landkreis
- Pressearbeit
- Kindergruppe
- Vorträge vor Laien und Fachleuten
- Ausstellungen: Fledermäuse, Magerrasen-Beweidung, Rüstungsaltlasten
- Kontakte zu anderen Verbänden: AG bäuerliche Landwirtschaft  
BUND  
DBV  
Agrarsoziale Gesellschaft Neuland-Genossenschaft  
Unterhaltungsverbände der Gewässer

27.9.1989

Jochen Gottwald  
Bertram Preuschhof  
Jürgen Möhle  
Klaus Vowinkel  
Reinhard Urner